

Die Gemeinde schnallt den Gürtel enger

Die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde schliesst mit einem Defizit von 2,38 Mio. Franken ab. Das Budget 2025 rechnet dank einer straffen Budgetierung mit einem Aufwandüberschuss von knapp 1,7 Mio. Franken. Die Steuersätze sollen gleich bleiben. Das Defizit kann aus dem freien Eigenkapital gedeckt werden.

Was aufgrund des Steuerabschlusses 2024 vorhersehbar war, ist nun eingetroffen. Der Jahresabschluss 2024 ist schlechter als angenommen. Dies ist auf verschiedene Gründe zurückzuführen: Weil der Grundstückshandel zurückgegangen ist, sanken die Einnahmen aus Grundbuchgebühren und Grundstückgewinnsteuern. Mehr Menschen werden pflegebedürftig, was höhere Ausgaben für die Pflegefinanzierung von 140'000 Franken verursachte. Die Kosten für das abgelehnte Hochwasserschutzvorprojekt «Teilausbau mit Rückhaltebecken» wurden ausserplanmässig abgeschrieben und schliesslich

gingen 555'000 Franken weniger Steuern ein als budgetiert. Andererseits gab die Gemeinde in einigen Bereichen weniger aus, insbesondere für die Bildung oder für den Strassenbau, weil geplante Projekte noch nicht spruchreif waren. Schliesslich stieg der budgetierte Aufwandüberschuss 2024 von 2'166'600 Franken auf Fr. 2'381'574.93. Der Gemeinderat beantragt, das Defizit mit einem Bezug aus dem freien Eigenkapital zu decken.

Budget 2025

Das Budget 2025 rechnet mit Aufwänden von 29'839'600 Franken und Erträgen von 28'143'500 Franken, was ein Defizit von 1'696'100 Franken ergibt. Die prognostizierten Ausgaben sinken gegenüber dem Jahr 2024 um rund 37'000 Franken. Die vom Gemeinderat evaluierten Sparmassnahmen von einigen 100'000 Franken tragen Früchte. Einerseits wurden der Personalaufwand und die Anlässe für die Bevölkerung optimiert und die Einnahmen optimistisch budgetiert.

Andererseits unterschied er zwischen «sinnvollen», «wünschbaren» und «wichtigen» Projekten. Deshalb bleiben unter anderem auch im Jahr 2025 der Begegnungsplatz, der Kreisel Grünhof oder die Sitzmöglichkeiten entlang des Fussballplatzes an der Herbergstrasse unverändert. Die Weihnachtsbeleuchtung soll vorerst auf die Dorfkerne von Zuzwil, Weieren und Züberwangen beschränkt bleiben. Die altrechtlichen Sondernutzungspläne sollen dann überarbeitet werden, wenn das Baureglement und der Zonenplan rechtskräftig sind. Trotz des Defizits 2024 und des mutmasslichen Defizits 2025 sollen der Steuerfuss 2025 bei 77 Prozent und der Grundsteueransatz bei 0,4 Promille vom Verkehrswert unverändert bleiben.

Investitionen

Die Gemeinde investierte im Jahr 2024 1,32 Mio. Franken, im Jahr 2025 sollen es 1,834 Mio. Franken sein. Über eine halbe Million Franken flossen das letzte Jahr in das provisorische Rasen-Trai-

Die Zahlen der Erfolgsrechnung im Nettovergleich (alle Beträge in Franken)

	Budget 2024	Rechnung 2024	Differenz
Allgemeine Verwaltung	1'957'400.00	1'807'351.25	150'048.75
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	221'400.00	331'122.79	-109'722.79
Bildung	12'307'900.00	11'943'030.61	364'869.39
Kultur, Sport und Freizeit	894'300.00	864'927.81	29'372.19
Gesundheit	1'102'100.00	1'231'075.70	-128'975.70
Soziale Sicherheit	800'300.00	794'250.68	6'049.32
Verkehr	1'578'700.00	1'326'603.02	252'096.98
Umweltschutz und Raumordnung	286'500.00	596'438.14	-309'938.14
Volkswirtschaft	53'300.00	43'984.35	9'315.65
Finanzen und Steuern	-17'035'300.00	-16'557'209.42	-478'090.58
Aufwandüberschuss	2'166'600.00	2'381'574.93	-214'974.93


+ = Mehrertrag oder Minderaufwand / - = Minderertrag oder Mehraufwand)

ningsspielfeld an der Herbergstrasse und die temporären Garderoben beim Fussballplatz Züberwangen. Für die Sanierung des Gemeindehauses wurden rund 360'000 Franken aufgewendet, rund 247'000 Franken sind im Jahr 2025 noch zu leisten. Die Sanierung der Mitteldorf- und Unterdorfstrasse kostete knapp 302'000 Franken, 487'000 Franken werden für die Abschlussarbeiten im Jahr 2025 fällig. Der grösste Posten in diesem Jahr wird die Sanierung der Weierenstrasse sein: 900'000 Franken werden dafür bereitgestellt. Nachdem im Jahr 2024 noch Kosten für den Hochwasserschutz am Dorfbach für das Vorprojekt «Rückhaltebecken mit Teilausbau» von 91'000 Franken anfielen, wird dieses Jahr für die Projektierung des Vollausbau mit Ausgaben von 200'000 Franken gerechnet. Den Ausgaben im Jahr 2024 stehen Einnahmen von Kanalisationsanschlussbeiträgen von knapp 147'000 Franken gegenüber, im Jahr 2025 wird mit Anschlussbeiträgen von 225'000 Franken gerechnet.

Blick in die Zukunft

Aus heutiger Sicht können die prognostizierten Aufwandüberschüsse mit den Einnahmen und aus dem freien Eigenkapital gedeckt werden. Sobald die geplanten grossen Investitionen wie beispielsweise der

Hochwasserschutz am Dorfbach zur Ausführung gelangen, ist der Steuerfuss voraussichtlich anzupassen. Der Gemeinderat setzt sich jährlich intensiv mit den effektiven und prognostizierten Zahlen auseinander. Dank der früheren positiven Rechnungsergebnisse konnte die Gemeinde ein Polster von freiem Eigenkapital bilden. Dieses wird jedoch gemäss Finanzplan bis in das Jahr 2029 voraussichtlich auf rund 2,7 Mio. Franken schrumpfen. Wie sich allerdings die vom Kanton angekündigten Sparmassnahmen auf die Gemeinden auswirken, ist heute offen. Der Gemeinderat ist zusammen mit der Verwaltung bestrebt, die Einnahmen und Ausgaben im Griff zu behalten und die kommunalen Aufgaben effizient und dienstleistungsorientiert auszuführen.



Einladung

Am **Freitag, 28. März 2025**, 20 Uhr, findet in der Turnhalle 1, Zuzwil, die Bürgerversammlung statt. Die Versammlung startet mit dem Auftakt durch die Pfadi Löwenburg und wird um 20.15 Uhr eröffnet. Folgende Traktanden werden behandelt:

1. Jahresrechnung 2024 mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget und Steuerantrag für das Jahr 2025
3. Umfrage

Im Anschluss wird ein Apéro offeriert.

Am **Donnerstag, 20. März 2025**, 19 Uhr, findet in der Aula im Schulhaus Züberwangen die Vorgemeinde statt.



Die Zahlen der Erfolgsrechnung im Nettovergleich (alle Beträge in Franken)			
	Rechnung 2024	Budget 2025	Differenz
Allgemeine Verwaltung	1'807'351.25	1'961'000.00	-153'648.75
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	331'122.79	302'700.00	28'422.79
Bildung	11'943'030.61	12'017'200.00	-74'169.39
Kultur, Sport und Freizeit	864'927.81	880'700.00	-15'772.19
Gesundheit	1'231'075.70	1'334'200.00	-103'124.30
Soziale Sicherheit	794'250.68	973'300.00	-179'049.32
Verkehr	1'326'603.02	1'388'400.00	-61'796.98
Umweltschutz und Raumordnung	596'438.14	213'900.00	382'538.14
Volkswirtschaft	43'984.35	47'400.00	-3'415.65
Finanzen und Steuern	-16'557'209.42	-17'422'700.00	865'490.58
Aufwandüberschuss	2'381'574.93	1'696'100.00	685'474.93

+ = Mehrertrag oder Minderaufwand / - = Minderertrag oder Mehraufwand)

Strukturdatenerhebung



Im Kanton St.Gallen findet die Strukturdatenerhebung für Privatpersonen sowie für Betriebsleiter und Betriebsleiterinnen ohne Direktzahlungen zwischen dem 15. bis 31. März 2025 statt.

Alle bereits beim kantonalen Landwirtschaftsamt (LWA) gemeldeten Personen oder Betriebe, welche Tiere halten oder Land bewirtschaften, werden durch das Landwirtschaftsamt über die Strukturdatenerhebung direkt informiert. Das LWA führt in Zusammenarbeit mit dem Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen, St.Gallen (AVSV) zudem ein Register über die landwirtschaftlichen Tierhaltungen im Kanton.

Meldepflicht

Halten Sie folgende Tiere

- Klautiere wie Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Bisons, Hirsche in Gehegen, Lamas, Alpakas, Zwergziegen, Minipigs
- Huftiere, wie Pferde, Ponys, Esel, Maultiere, Maulesel
- Geflügel, wie Hühner, Mastpoulets, Truten, Enten, Gänse, Pfauen, Wachteln, Perlhühner, Emus
- Kaninchen in grösseren Beständen zu Erwerbszwecken

– Bienenvölker und sind Sie beim kantonalen Landwirtschaftsamt noch nicht als Tierhalterin oder Tierhalter registriert? Dann sind Sie gemäss den Tierseuchenverordnungen des Bundes und des Kantons verpflichtet sich zu melden. Bitte melden Sie sich für die Registrierung per E-Mail an frontoffice@oberbueren.ch oder unter Telefon 058 228 25 36.

Abmeldung Tierhaltung

Mit der Haltung von landwirtschaftlichen Nutztieren ist eine Beitragspflicht zu Gunsten der Tierseuchenkasse verbunden. Diese Gebühr beträgt mindestens 20 Franken. Der Betrag wird im Herbst vom kantonalen Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen in Rechnung gestellt. Eine vollständige und dauerhafte Aufgabe der Tierhaltung ist an tiere-sg@sg.ch oder frontoffice@oberbueren.ch zu melden.

Bioabfuhr

Die nächste Bioabfuhr findet am **Freitag, 28. Februar 2025**, statt. Die Bevölkerung wird gebeten, die Container bis 7 Uhr bereitzustellen. Besten Dank für die zeitnahe Abholung des Containers.

Aus dem Gemeinderat

Personelles

Simon Metzger stellt sich nach über vier Jahren einer neuen beruflichen Herausforderung. Er wird den Unterhaltsdienst per Ende März verlassen. Der Gemeinderat und das Team danken ihm für sein Engagement zugunsten der Gemeinde und wünschen ihm an seiner neuen Arbeitsstelle alles Gute. Als Nachfolger wurde Stefan Meier aus Zuzwil gewählt, der seine Stelle als Mitarbeiter Unterhaltsdienst im April 2025 antreten wird. Der Gemeinderat heisst Stefan Meier bereits heute willkommen und wünscht ihm einen erfolgreichen Start.

Am vergangenen Montag trat Lukas Vogt die Stelle als Technischer Mitarbeiter als Nachfolger von Remo Kammermann an. In seiner ersten Arbeitswoche lebte er sich schnell im Gemeindehaus ein. Die Arbeitskolleginnen und -kollegen freuen sich auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Unterhaltsarbeiten Dorfbach

Auch in diesem Jahr stehen Unterhaltsarbeiten am Dorfbach an, welche einen Eingriff in den Gewässerverlauf erfordern. Zur Gewährleistung der Abflusskapazität werden ab Dorfeingang Zuzwil bis zur Brücke Tüfenwiesstrasse verschiedene Auflandungen maschinell entfernt und Böschungen abgetragen. Der Auftrag für die Unterhaltsarbeiten wurde an die Klaus AG Tiefbau, Lenggenwil, vergeben. Je nach Witterung erfolgen die Arbeiten zwischen dem **24. Februar und Mitte März 2025**. Vorgängig wird das Gewässer durch den Fischereiverein abgefischt. Während der Ausführung kann es zu Behinderungen auf Strassen und privaten Grundstücken kommen. Wir bitten um Verständnis und danken für die Gewährleistung des Zugangs zum Dorfbach.

Mitteilungen aus dem Einwohnerregister Januar

Wir gratulieren zu folgenden Geburten

13. **Cori, Ivan**, von St. Gallen-Tablat SG, Sohn des Zivanovic, Nebojsa und der Cori, Vanessa Laura, in Zuzwil, Unterdorfstrasse 36

16. **Hasler, Lena Anja**, von Altdorf SZ, Tochter des Stalder, Christian und der Hasler, Jana, in Zuzwil, Im Hinterdorf 3

28. **Bacher, Sofia**, von Goms VS, Tochter des Bacher, Samuel und der Graf, Vanessa, in Züberwangen, Dorfstrasse 24

30. **Götsch, Yuna**, von Weinfelden TG und Bürglen TG, Tochter des Götsch, Roman und der Götsch, geb. Wyss, Jasmin, in Züberwangen, Dorfstrasse 3c

Todesfälle in der Gemeinde

8. **Signer geb. Munari, Sonja Maria**, von Wil SG und Appenzell AI, geboren 1959, wohnhaft gewesen in Zuzwil, Eschenstrasse 34

12. **Knöpfel, Jakob**, von Hundwil AR, geboren 1952, wohnhaft gewesen in Zuzwil, Buchenstrasse 17

23. **Müller geb. Loser, Maria Theresia**, von Mosnang SG, geboren 1928, wohnhaft gewesen in Zuzwil, Hinterdorfstrasse 8

Vereine

Guggenmusik Schprötzhante Platzkonzert bei der Migros

Am **Samstag, 22. Februar 2025**, 15.30 Uhr, lädt die Guggenmusik Schprötzhante Jung und Alt zu einem Platzkonzert sowie einem heissen Getränk bei der Migros in Zuzwil ein. Die Guggenmusik freut sich auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer.

Zäme singe

Der nächste Singanlass findet am **Sonntag, 23. Februar 2025**, 19 Uhr, im katholischen Pfarreiheim in Zuzwil statt. Das Programm ist unter www.zaeme-singe.ch aufgeschaltet.

Frauen- und Müttergemeinschaft Züberwangen-Weieren Kinderfasnacht

Am **Mittwoch, 26. Februar 2025**, von 14 bis 16.30 Uhr, findet im Pfarreiheim Züberwangen die Kinderfasnacht mit Unterhaltung für Kinder bis zur zweiten Klasse statt. Der Eintritt ist kostenlos. Weitere Auskünfte erteilt gerne Kimberly Frick unter Telefon 078 921 34 11.

Diverses

Seniorentreff

Am **Donnerstag, 27. Februar 2025**, 11.30 Uhr, findet im Restaurant Kreuz der Mittagstisch vom Seniorentreff statt.

Tremix

Jeden Freitag von 19 bis 22 Uhr findet im Tremix für die 5. und 6. Klässlerinnen und Klässler der Jugendtreff statt. Weitere Auskunft erteilt die Jugendarbeiterin, Bia Horvath, per E-Mail bia.horvath@niederhelfenschwil.ch, oder unter Telefon 077 451 80 61.

AHV-Zweigstelle

Individuelle Prämienverbilligung

Versicherte, welche in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben, haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

Anmeldung und Fristen

Zum Bezug von individuellen Prämienverbilligungen sind Personen berechtigt, die am 1. Januar 2025 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen haben. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2025 massgebend. Unter www.svasg.ch/ipv ist eine Selbstberechnung möglich. Der Antrag kann seit Anfang 2025 ebenfalls online auf www.svasg.ch/ipv ausgefüllt und abgeschickt werden.

Die Einreichfrist per 31. März 2025 ist unbedingt zu beachten. Später eingehende Anmeldungen können leider nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Ausnahmen bestehen für gesuchstellende Personen oder ihre Vertretung, die unverschuldet von der Antragstellung abgehalten worden sind. Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Weitere Informationen

Die AHV-Zweigstelle berät die Einwohnerinnen und Einwohner auf Wunsch gerne persönlich. Weitere Informationen über die Prämienverbilligung sind unter www.svasg.ch/ipv zu finden oder auch bei der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen unter 071 282 61 91 erhältlich.

Impressum

Das Mitteilungsblatt «Zuzwil-aktuell» erscheint wöchentlich.

Gemeinderatskanzlei Zuzwil

Tel. 058 228 28 60
gemeinde@zuzwil.ch
www.zuzwil.ch

Redaktionsschluss: Montag, 16 Uhr